

des Hübichsteines zu schießen, und puff, puff ging das Gepolter los, und die Steinstücke kollerten zu Tale. Das gab jedesmal großen Jubel bei den zwei Burschen. So trieben sie es, bis sie's überdrüssig waren. 20

Da schlug der Försterjohn vor, sie wollten auf den Hübichstein klettern, der andre hatte jedoch wenig Lust dazu, und soviel auch der Jäger trieb, der Bergmann mochte nicht. Wie eine Kaze klommt der Jäger an dem Felsen empor, droben schwenkte er seinen Hut fröhlich und rief dem Genossen zu, ihm zu folgen. 25 Plötzlich aber rief er laut und gellend um Hilfe, denn soviel er sich auch mühte, er stand fest auf dem Hübichstein, und seine Füße waren wie verwachsen mit dem Gestein.

„Ich bin gebannt, ich bin gebannt!“ rief er voll Entsetzen hinab, er mochte sich mühen, soviel er wollte, er konnte nicht 30 los und nicht wieder hinunter. Viel Leute aus Grund kamen gelaufen, der alte Förster kam, winkte und rief dem Sohne zu, aber vergebens, der Jäger war festgebannt und mußte dastehen in der Sonnenhitze, auch war keine Aussicht, je wieder hinab zu gelangen in das Waterhaus. 35

Prasselnder Regen fiel hernieder und trieb die Leute nach Hause, auch der alte Förster ging wehen Herzens davon; in seiner Seele lag ein grauenhafter Entschluß.

2.

Sobald der Regen nachließ, kehrte der Förster zurück zum Hübichstein, auf dem Rücken trug er seine Flinte. Lieber wollte er den geliebten Sohn erschießen, ehe er mit ansah, daß der Arme eines qualvollen Todes starb, vielleicht gar zu Stein wurde. Ein leichter Gang war's just nicht für den Förster, und wer sein Kind 5 hat sterben sehen, der mag wissen, wie es dem Vater zu Mute war. Er stöhnte oft tief und schmerzlich, und die Hand wischte vergebens die Tränen von dem gesuchten Gesichte.

Da huschte neben ihm her ein kleines Männlein, das trug in der Hand ein Tannenbüschchen, und das kleine Kerlchen fragte gar 10 teilnehmend nach dem Kummer des Försters. Der erzählte ihm, daß er gezwungen sei, sein einzig Kind vom Hübichstein herabzuschießen.

„Das tät' ich nicht“, meinte das Männlein. „Ruht nur den Hübich, der wird euch schon helfen.“ 15